

# PRESSEMITTEILUNG

MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG

## Sonderausstellung im Küstenmuseum

### Wilhelmshaven:

### Auf zwei Rädern ins Wirtschaftswunder – Räder, Roller und Mopeds der Achilles-Werke Wilhelmshaven

**Laufzeit: 07.12.2008-19.04.2009**

Seit dem 7.12.2008 glänzen drei im Kreis aufgestellte Achilles-Sport-Motorroller in Schwarz, Rot und Altgold in der aktuellen Sonderausstellung des Küstenmuseums um die Wette. Neben diesen Prachtstücken faszinieren noch weitere Oldtimer die Besucher, wie z.B. ein Prototyp des Sport-Motorrollers, ein Seitenwagengespann und die Moped-Modelle „Capri“ und „Lido“. Besonderer Blickfang ist ein Motorfahrrad von 1940, das noch aus dem Vorgängerwerk der Achilles-Werke in Oberpolitz stammt.

Nach Vertreibung und Enteignung baute Ernst Weikert 1948 die ursprünglich aus dem böhmischen Oberpolitz stammenden Achilles-Werke in Wilhelmshaven wieder auf. Motorroller, Mopeds und Fahrräder aus der Produktion der „Achilles Werke Weikert und Co. KG.“ stehen erstmals im Mittelpunkt einer Ausstellung. Die Präsentation im Küstenmuseum zeichnet die Geschichte der Zweiradfabrik nach und gibt Einblicke in das Lebensgefühl der 50er Jahre, als die Massenmotorisierung begann.

1948 begann die Produktion mit Fahrradzubehör. Es folgten Fahrräder mit und ohne Hilfsmotor und 1952 kooperierte Weikert mit Schweizer Konstrukteuren zum Bau des Achilles-Sport-Motorrollers, der ab 1953 für Furore sorgte. Das kleine Werk in Wilhelmshaven-Langwerth kümmerte sich intensiv um die Vermarktung und den deutschlandweiten Vertrieb seiner Fahrzeuge. 1953 sind die Achilles-Werke auch auf der IFMA (Internationale Fahrrad- und Motorradausstellung in Frankfurt) vertreten. Sie bewerben nicht nur ihren

### Presseinformation:

Wilhelmshaven  
Touristik & Freizeit GmbH  
Küstenmuseum Wilhelmshaven  
Weserstr. 54 / 58  
26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 400940  
Fax: 04421 7792785

Ansprechpartnerin Gästeservice:  
Ursula Tönjes  
ursula.toenjes@wilhelmshaven-  
touristik.de

15.01.09

# KÜSTENMUSEUM WILHELMSHAVEN

„sicheren, sparsamen, schnellen und sauberen“ Motorroller sondern auch das Moped-Modell „A 7“, als auf dieser Messe erstmals das Moped als neuer Kraftradtyp mit Motor und Pedale öffentlich etabliert wird. Eine verbesserte Konstruktion kommt ein Jahr später als Modell „Capri“ auf den Markt, und 1956 entsteht eine eigenwillige Moped-Neukonstruktion namens „Lido“. Dann jedoch eroberten mit zunehmendem Wohlstand die Autos die Straßen, was einen Zusammenbruch der Zweiradindustrie zufolge hatte. Trotz der damals hoch gelobten Fahreigenschaften der Fahrzeuge mussten auch die Achilles-Werke ihre Werkstore 1958 schließen. Neben den zwölf Zweiradoldtimern ergänzen Schutzbekleidung, Fotos, Werbeprospekte, Plakate und Zeitzeugeninterviews die Firmengeschichte. Eine spektakuläre Deutschlandfahrt mit sechs Motorrollern und siegreiche Rennfahrten auf dem Nürburgring dokumentieren die eindrucksvollen Vermarktungsstrategien der Werke. Aus dem motorisierten Alltag der 1950er Jahre schildern ZeitzeugInnen die selbstbestimmte Fahrt zum Arbeitsplatz oder schwärmen von der Reise mit dem Roller über die Alpen zum Campingurlaub nach Italien. Außerdem gehört das Moped zusammen mit Rock 'n' Roll, Jeans und Lederjacke zum Image der „Halbstarken“. Das oftmals frisierte Moped, für das man keinen Führerschein brauchte, löste auch bald eine Diskussion um die Sicherheit im Straßenverkehr aus, da es oft an Unfällen beteiligt war. All dies greift die Ausstellung auf und macht ein Stück des Lebensgefühls der Fünfziger Jahre lebendig. Das Rahmenprogramm zur Ausstellung enthält unter anderem am 28. März einen Telemarkt für Sammler und Bastler.



Der Achilles-Sport-Motorroller in Schwarz, Rot und Gold



## Presseinformation:

Wilhelmshaven  
Touristik & Freizeit GmbH  
Küstenmuseum Wilhelmshaven  
Weserstr. 54 / 58  
26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 400940  
Fax: 04421 7792785

Ansprechpartnerin Gästeservice:  
Ursula Tönjes  
ursula.toenjes@wilhelmshaven-  
touristik.de

15.01.09



# KÜSTENMUSEUM WILHELMSHAVEN



Dieses Moped-Modell „Capri“ von 1956 in Bronze-Cognac war außerdem in den Farbkombinationen Rasparot-Kokoscreme, Nugged-Gold, Kongogrün-Nilsand und Elfenbein-Schwarz lieferbar war.



Das Motorfahrrad „Achilles 98“ von 1940 aus den Achilles-Werken Oberpolitz



## Presseinformation:

Wilhelmshaven  
Touristik & Freizeit GmbH  
Küstenmuseum Wilhelmshaven  
Weserstr. 54 / 58  
26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 400940  
Fax: 04421 7792785

Ansprechpartnerin Gästeservice:  
Ursula Tönjes  
ursula.toenjes@wilhelmshaven-  
touristik.de

15.01.09



# KÜSTENMUSEUM WILHELMSHAVEN



Zwei Modelle des Mopeds „Lido“



Ein Prototyp des Sport-Motorrollers, der auch bei Rennfahrten im Einsatz war.

Küstenmuseum Wilhelmshaven  
Gästedienst  
Weserstraße 58  
26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 400940  
Fax.: 04421 7792785  
E-Mail: [kuestenmuseum@wilhelmshaven-touristik.de](mailto:kuestenmuseum@wilhelmshaven-touristik.de)  
[www.kuestenmuseum.de](http://www.kuestenmuseum.de)

Öffnungszeiten:  
April bis Oktober:  
täglich 10 bis 18 Uhr  
November bis März:  
Di. bis So. 10 bis 17 Uhr



## Presseinformation:

Wilhelmshaven  
Touristik & Freizeit GmbH  
Küstenmuseum Wilhelmshaven  
Weserstr. 54 / 58  
26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 400940  
Fax: 04421 7792785

Ansprechpartnerin Gästedienst:  
Ursula Tönjes  
[ursula.toenjes@wilhelmshaven-touristik.de](mailto:ursula.toenjes@wilhelmshaven-touristik.de)

15.01.09

